

## Ordentliche Eröffnung der Versammlung

Gemeindeleiter Dr. Armin Ruf erinnert in der Einleitung zur Versammlung an den Tag, als der Bildhauer die Reliquie in die neue Altarplatte einzementierte und er vergleicht das Ereignis mit dem Aufladen einer Sportuhr. Ebenso sollen Christen eine Station haben, an der sie sich aufladen können. Er wünscht sich, dass viele durch die Kraft des Altars Energie erhalten.

Der Präsident eröffnet die Versammlung formell.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht zugestellt. Es bestehen keine Einwände gegen anwesende Personen oder gegen die Traktandenliste. Von der Thurgauer Zeitung ist Monika Wick anwesend. Speziell begrüsst Roger Häfner Jennifer Varela, Präsidentin der evangelischen Kirchgemeinde Märstetten. Katharina Alfredsson und Martin Kohlbrenner sowie einige weitere Personen haben sich mündlich oder schriftlich beim Präsidenten für die Versammlung entschuldigt.

Eingeladen	3136	Stimmberechtigte (+ 20 gegenüber der Rechnungs- gemeindeversammlung 2022)
Anwesend	49	Stimmberechtigte ( 22 Frauen, 27 Männer)
Absolutes Mehr	25	Stimmen
Wahlbüro		Sandra Widmer und Stefan Wick
Protokoll		Ursula Helg-Hegglin

## Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2022
2. Budget 2023 und Festsetzung Steuerfuss
3. Kirchgemeindeordnung
4. Informationen des Kirchgemeinderates und allgemeine Umfrage

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt und Ursula Helg-Hegglin verdankt.

### 2. Budget 2022

#### 2.1 Details zum Budget

Martin Lüthy erklärt, weshalb das Budget 2023 ein Defizit von CHF 146'640 aufweist. Anders als in den 10 Vorjahren budgetiert die Kirchgemeinde für 2023 erstmals einen Verlust im sechsstelligen Bereich. Ebenso anders als in den letzten 10 Jahren wird der Steuerertrag laut Prognose der Stadt Weinfelden für 2022 tiefer ausfallen als budgetiert. Die Kirchgemeinde rechnet mit CHF 50'000 weniger Steuereinnahmen als im Budget 2022 vorgesehen. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten die grösste Position.

Speziell erläutert Martin Lüthy einzelne Budgetposten:

- Höhere Lohnkosten durch den Teuerungszuschlag und die neu geschaffene Stelle für Dominik Beck, der sich zum kirchlichen Jugendarbeiter ausbilden lässt.

- Höhere Energiekosten
- Höhere Bankzinsen
- Aufwertung der Grünzone auf der südwestlichen Seite des Pfarreizentrums

Martin Lüthy versichert, dass der Kirchgemeinderat die Ausgaben weiterhin kritisch hinterfragt.

## 2.2 Diskussion zum Budget

Zum Budget 2023 werden keine Fragen gestellt.

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Budget 2023, basierend auf einem Steuerfuss von 17 %, mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 146'640 zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Steuerfuss wird einstimmig auf 17 % belassen.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 3. Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Weinfelden

Die Landeskirche gibt vor, dass bis Sommer 2023 die Kirchgemeinden über eine eigene Kirchgemeindeordnung verfügen müssen. Darin sind geregelt:

- Die Grösse des Kirchgemeinderates und des Wahlbüros
- Die Finanzkompetenz des Kirchgemeinderates (Der Kirchgemeinderat kann gesamthaft pro Jahr CHF 50'000 als einmalige und CHF 20'000 wiederkehrende Ausgaben bewilligen.)
- Das Publikationsorgan der Kirchgemeinde

Die vorliegende Ordnung wurde bereits vom Kirchenrat als genehmigungsfähig beurteilt. Die übergeordneten gesetzlichen Grundlagen sind in diversen Erlassen geregelt.

Frau Bischof fragt, wie der Kirchgemeinderat vorgehen würde, wenn eine dringliche Ausgabe von mehr als CHF 50'000 anstehen würde. Der Präsident antwortet ihr, dass in einem solchen Fall eine ausserordentliche Versammlung einberufen werden muss, wenn das Geschäft nicht aufgeschoben werden kann bis zur nächsten Versammlung.

Art. 5 wird nach dem Mehrheitsentscheid der Anwesenden ergänzt mit der Präzisierung „gesamthaft“ CHF 50'000 und „gesamthaft“ CHF 20'000.

Der Kirchgemeinderat beantragt, die vorliegende Kirchgemeindeordnung mit der Ergänzung zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** Die Kirchgemeindeordnung wird einstimmig genehmigt und tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

## 4. Information des Kirchgemeinderates und allgemeine Umfrage

### 4.1 Dienstjubiläum 2023

Marta Storniolo feiert im November 2023 ihr 10jähriges Dienstjubiläum als Katechetin. Sie vermittelt mit Erfahrung kompetent religiöses Wissen. Armin Ruf dankt ihr für ihr Engagement.

#### **4.2 Aufbewahrung kirchliche Kunst**

Die benötigten Spenden für den Flachschränk, den Tresor sowie das Klimagerät für die Aufbewahrung der kirchlichen Gewänder und Kunstgegenstände sind eingegangen. Der Präsident dankt für die grosszügige Unterstützung. Die Einlagerung der Gewänder erfolgt bis Ende Januar 2023.

#### **4.3 Zusammenfassung der 12 Beiträge von „unsere Kirche wird neu“**

Die Zusammenfassung von Roger Häfners Baureportagen ist zum Selbstkostenpreis von CHF 20.00 erhältlich. Martin Lüthy überrascht den Präsidenten in diesem Zusammenhang mit einem Gutschein als Dank für seinen riesigen Einsatz während der Bauzeit. Er lobt seine gute Vorbereitung der Planungs- und Baukommissionssitzungen sowie sein Kommunikationstalent und seine vermittelnde Art, Probleme zu lösen. Auch für die sehr erfolgreiche Durchführung des Tages der offenen Baustelle erhält Roger Häfner anerkennende Worte.

#### **4.4 Jahreskalender 2023**

Im neuen Kalender der Pfarrei kommen Fachfrauen und -männer zu Wort, die an der Kirchenrestaurierung mitgearbeitet haben. Er wurde in alle Haushalte versandt und liegt auch zum Mitnehmen bereit.

#### **4.5 Kirchensteuern für juristische Personen**

An der Sitzung des Grossen Rates des Kantons Thurgau wurde am Mittwoch, 11. Januar 2023 mit grosser Mehrheit beschlossen, nicht auf die Motion zur Abschaffung der Kirchensteuern für juristische Personen einzutreten. Der Kirchgemeinderat hatte zuvor den Mitgliedern des Grossen Rates mit Wohnsitz in Weinfelden, Märstetten und Ottoberg eine Argumentation gegen die Abschaffung dieser Kirchensteuern zugestellt. Roger Häfner ist erleichtert, diese entlastende Information mitteilen zu dürfen.

#### **4.6 Kirchengaustritte**

Mit dem Austritt von Privatpersonen verlieren die Kirchengemeinden Steuereinnahmen. Zudem schwächt dies die Steuerkraft, welche die Grundlage ist für die Berechnung der Steuern für juristische Personen. Den Kirchgemeinderat und die Verantwortlichen der Pastoral beschäftigen die Kirchengaustritte sehr. Auch mit den Bestrebungen, überzeugend zu wirken, ist es dem Präsidenten klar, dass die gesellschaftlichen Entwicklungen kaum zu beeinflussen sind. Es sei nicht wünschenswert, dass die Bemerkung „sauber und verlassen“, wie sie regelmässig auf den Securitas-Rapporten zu lesen ist, auf die Pfarrei im übertragenen Sinne zutreffe.

#### **4.7 Sternsinger**

Roger Häfner dankt Samuel Curau und Sonja Bär für die Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion und für den Bericht in der Thurgauer Zeitung.

#### 4.8 Formular Kirchengaustritte

Michael Herzog findet es nicht gut, dass auf der Homepage der Landeskirche ein mit wenigen Klicks herunterzuladendes Formular für den Kirchengaustritt hinterlegt ist. Der Präsident nimmt das Votum zur Kenntnis und wird es weiterleiten.

#### 4.9 Pfarreireise nach Gablonz

Theo Scherrer weist auf die Reise im Juni nach Gablonz hin. Er würde sich freuen, wenn sich einige Kirchbürger anschliessen würden.

#### 4.10 Nächste Versammlung

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 7. Juni 2023, 20.15 Uhr, statt.

#### 4.11 Dank

Der Präsident bedankt sich beim Team des Pfarreizentrums, bei der Behörde und den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern. Das Hauswartteam hat einen Umtrunk vorbereitet, zu dem alle eingeladen sind.

Es bestehen keine Einwände zur Verhandlungsführung. Die Versammlung schliesst ordnungsgemäss um 21.00 Uhr.

Weinfeld, 11. Januar 2023

**Präsident**

Roger Häfner-Neubauer

**Aktuarin**

Ursula Helg-Hegglin

**Wahlbüro**

Sandra Widmer

Stefan Wick